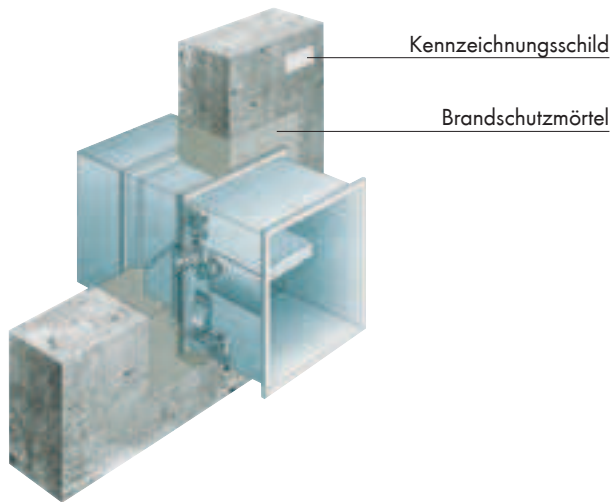


FUGENSYSTEM BRANDSCHUTZKLAPPEN

System
I



Abschottungssystem aus Spezialmörtel für Decken- und Wanddurchführungen von Feuerschutzklappen.

Zur Neuinstallation werden benötigt

1.2 Brandschutzmörtel E3

Die oben aufgeführten Produkte finden Sie im Brandschutz-Produkte-Steckbrief.

Prüfberichte und Zulassungen für folgende Anwendungen

**Klassifizierungsbericht
Nr. 06-6-4014/2.05**

Es ist die Zulassung der jeweiligen Brandschutzklappenhersteller zu beachten.

Eigenschaften

Verarbeitungsfreundlich durch sehr gute Pumpeigenschaften bei Verfüllung im Pressverfahren. Dicht gegen Feuer und Rauchgase, temperaturabbauend, raumabschließend, löschwasserstrahlfest, mechanisch stabil.

Zulässige Belegung

Beliebig; frei wählbare Lüftungsquerschnitte.

Einsatzbereiche

Abschottungssystem aus Brandschutzmörtel für Decken und Wanddurchführungen von Brandschutzklappen in Massivwänden und Decken.

Schottabmessungen

Gemäß Forderungen der Zulassungen von Brandschutzklappen. Der umlaufende Fugenspalt sollte mindestens 6 cm betragen (siehe Zulassung der Klappenhersteller).

Brandverhaltensklasse

Klassifiziert als Baustoff A1 nach EN 13501-1.

BRANDSCHUTZMÖRTEL E3

1.2



Sack 25 kg

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Prüfberichte

Brandschutzmörtel
Mörtel der Gruppe III
Prüfzeugnis der
MPA Hannover

**Klassifizierungs-
bericht**
Nr. 06-6-4014/2.05

Einsatzbereich

- Zur Verarbeitung im System
 - Kabelröhre **B2**
 - Kabelschott RK I **E2**
 - Rohrabschottung M **F**
 - Endlosrohrmanschette **F4**
 - Fugensystem Brandschutzklappe **I**
- Verschließen von Wand- und Deckendurchführungen von isolierten und nicht isolierten, nicht brennbaren Rohren
- Mehrfachbelegung möglich, da keine Maßbeschränkung bei Rohrdurchmesser und Abmessung der Schottgröße
- Als Isolierung bei Wand- und Deckendurchführungen bitte immer Mineralwolle A1 oder A2 nach EN 13501, EN 998-2, Schmelzpunkt > 1.000°C, verwenden

Vorteile

Standfest auch bei größeren Aufbauhöhen.

Eigenschaften

- Dicht gegen Feuer und Rauchgase, temperaturabbauend, raumabschließend, spritz- und löschwasserstrahlfest, mechanisch stabil
- Geeignet zum Pumpen, Pressen und für den Handeinbau
- Gebrauchsfertige Mischung
- Mörtel nach DIN V 18580 und DIN EN 998-2 klassifiziert als Baustoff A1 gemäß DIN EN 998-2

Verarbeitungshinweis



Öffnung reinigen und Bauteillaubung vornässen.



Mörtel trocken vormischen. Erst Wasser, dann Mörtel in den Mischbehälter. 4 Min. mischen bei 300-400 U/min.



Einbau des Brandschutzmörtel. Größere Durchführungen einseitig verschalen.



Kennzeichnungsschild anbringen.

BRANDSCHUTZMÖRTEL E3

1.2

Abmessungen

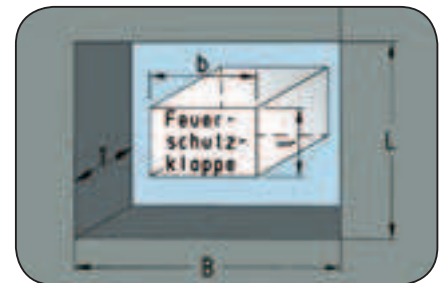
keine Maßbeschränkung für Schottgröße
nicht brennbare Rohre \leq 150 mm ohne Brandschutzmanschette
brennbare Rohre $<$ 32 mm
brennbare Rohre \geq 32 mm in Kombination mit Brandschutzmanschette 4.1

Ergiebigkeit

25 kg Trockenmörtel ergeben 17,5 l Nassmörtel bei Zugabe von 6,5 l Wasser

Bedarfsermittlung

Beispiel:	Schott	L x B	40 x 40 cm
	Brandschutzklappe	l · b	ca. 20 x 20 cm
	Schottdicke	T	ca. 20 cm
F1	Schott	(40·40 cm)	= 1.600 cm ²
- F2	Brandschutzklappe	(20·20 cm)	- = 400 cm ²
F	Zu verschließende Fläche		= 1.200 cm ²
	Schottdicke T (20 cm) x zu verschl. Fläche F (1.200 cm ²)		= 24.000 cm ³
	1 kg Trockenmörtel		\cong 560 cm ³
	560 cm ³	= 1 kg Mörtel	
	24.000 cm ³	= X	
	$X = \frac{24.000 \times 1}{560}$	= 42 kg Trockenmörtel	



Berechnungsvorlage:

	Schott	L x B cm
	Brandschutzklappe	l · b	ca. cm
	Schottdicke	T	ca. cm
F1	Schott	= L (..... cm) x B (..... cm)	= cm ²
- F2	Brandschutzklappe	= l (..... cm) x b (..... cm)	= cm ²
F	Zu verschließende Fläche		= cm ²
	Schottdicke T (..... cm) x zu verschl. Fläche F (..... cm ²)		= cm ³
	1 kg Trockenmörtel		= cm ³
	560 cm ³	= 1 kg Mörtel	
 cm ³	= X	
	$X = \frac{..... \times 1}{560}$	= kg Trockenmörtel	

Bestelldaten

Bezeichnung	Packform	Inhalt	Art.-Nr.	VE/St.
Brandschutzmörtel E3	Sack	25 kg	0893 307 250	1/42